Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
23. September 2014

Neunundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 124

Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 19. September 2014

[*ohne Überweisung an einen Hauptausschuss (A/69/L.2)*]

69/1. Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung des jüngsten Ebola-Ausbruchs in Westafrika

Die Generalversammlung,

mit dem Ausdruck großer Besorgnis über den jüngsten Ebola-Ausbruch in Westafrika und über seinen Ausnahmecharakter und sein beispielloses Ausmaß,

sowie mit dem Ausdruck großer Besorgnis über die rasche Verschlechterung der Situation, insbesondere in Guinea, Liberia und Sierra Leone, und über die Bedrohung, die dies für ihre Wiederherstellung nach Konflikten bedeutet,

mit dem Ausdruck tiefer Besorgnis darüber, dass die von den betroffenen Ländern in den letzten Jahren erzielten Fortschritte bei der Friedenskonsolidierung, der politischen Stabilisierung und dem Wiederaufbau der sozioökonomischen Infrastruktur möglicherweise zunichte gemacht werden,

unterstreichend, dass diese Krise für die öffentliche Gesundheit wegen ihrer möglichen schwerwiegenden humanitären, wirtschaftlichen und sozialen Folgen dringend eingedämmt werden muss,

unter Hervorhebung ihrer festen Entschlossenheit, rechtzeitig und auf wirksame und koordinierte Weise auf diese Notlage zu reagieren,

in Anerkennung der zentralen Rolle, die die Weltgesundheitsorganisation bei der Mobilisierung der weltweiten Unterstützung für die mutigen Gegenmaßnahmen der Länder spielt, deren Bevölkerungen von dem Ebolavirus betroffen und bedroht sind,

unter Begrüßung aller nationalen, regionalen und internationalen Anstrengungen zur Beendigung der Krise und in Bekräftigung der wichtigen Rolle der regionalen und subregionalen Organisationen in dieser Hinsicht, insbesondere der Afrikanischen Union und der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten,

mit dem Ausdruck ihrer Anerkennung dafür, dass der Generalsekretär einen Leitenden Koordinator des Systems der Vereinten Nationen für die Ebola-Viruskrankheit und einen Stellvertretenden Ebola-Koordinator und Notfall-Krisenmanager ernannt hat, um die Regierungen in der Region bei der Bewältigung des Ebola-Ausbruchs zu unterstützen,

Vorauskopie des Deutschen Übersetzungsdienstes, Vereinte Nationen, New York. Der endgültige amtliche Wortlaut der Übersetzung erscheint im Offiziellen Protokoll der Generalversammlung (A/69/49 (Vol. I)).

Kenntnis nehmend von der Verabschiedung der Resolution 2176 (2014) vom 15. September 2014 und der Resolution 2177 (2014) vom 18. September 2014 durch den Sicherheitsrat,

1. *begrüßt* die Absicht des Generalsekretärs, die Mission der Vereinten Nationen für Ebola-Nothilfemaßnahmen einzurichten[1];

2. *ersucht* den Generalsekretär, die erforderlichen Maßnahmen für die rasche Ausführung seiner Absicht zu treffen und der Generalversammlung zur Behandlung auf ihrer neunundsechzigsten Tagung einen detaillierten Bericht darüber vorzulegen;

3. *fordert* alle Mitgliedstaaten, die zuständigen Organe der Vereinten Nationen und das System der Vereinten Nationen *auf*, der Mission der Vereinten Nationen für Ebola-Nothilfemaßnahmen ihre volle Unterstützung zu gewähren.

3. Plenarsitzung
19. September 2014

[1] Siehe A/69/389-S/2014/679.